

Wenn dieser Newsletter nicht korrekt angezeigt wird, können Sie ihn [hier](#) online lesen.



Wiener Bilanzbuchhalter/Controller Klub

49.NL / 3. Mai 2012

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir freuen uns, Sie wieder mit aktuellen Informationen versorgen zu dürfen und über neue Veranstaltungen informieren zu können!

Inhalt in dieser Ausgabe:

NEUERUNGEN AUF UNSERER WEBSEITE

VERANSTALTUNGEN

SPRUCH

KARRIERE

STEUER-, BILANZ- UND FÖRDERTIPPS

CONTROLLINGTIPPS

BUCHTIPPS

ERSTE WIENER FREIWILLIGENMESSE

NEWSLETTER PER E-MAIL

Anlage 1 - In eigener Sache

Anlage 2 - Protokoll der Mitgliederversammlung 20.3.2012

Anlage 3 - Herbstfahrt 2012

NEUERUNGEN AUF UNSERER WEBSEITE

Auf unserer Webseite finden Sie ab sofort alle Controlling-Tipps aus unseren bisherigen Newslettern. Übersichtlich strukturiert, können Sie unter <http://www.wibico.at/index.php/controlling-tipps.html> jeden Artikel direkt anklicken und so wertvolle Informationen und Tipps für Ihre tägliche Arbeit gewinnen.

[top](#) ✎

VERANSTALTUNGEN

Eigenveranstaltungen, Erfahrungsaustausch für BiBu/Co, Wirtschaftsmuseum <http://www.wirtschaftsmuseum.at> und WIFI-Wien

Termine

a) Eigenveranstaltungen, Erfahrungsaustausch für BiBu/Co

Dem Vorstand ist es wieder gelungen mit dem WIFI-Wien ein interessantes Erfa-Programm zu bieten. Nutzen Sie die für Mitglieder kostenfreien Veranstaltungen im Rahmen der Wissensaktualisierung – und besuchen Sie dieselben und diskutieren Sie mit uns Ihre Wünsche und Anregungen. Wir freuen uns gerade auf Ihr Kommen!

Beachten Sie die Anrechenbarkeit von WIBICO-Veranstaltungen auf die Weiterbildung nach dem BibuG.

ACHTUNG: Anmeldung unbedingt erforderlich!

Bitte melden Sie sich bis spätestens 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn zu unseren Erfa-Abenden an:
[Homepage](http://www.wibico.at) oder E-Mail wibico@wibico.at oder Fax: 01/3697857 oder 02246/20033

Danke für Ihre Kooperation und Ihr Verständnis – Sie machen damit unsere Planungsarbeit leichter!
Leopold Edelmaier/Karl Hacker

Dienstag, 22. Mai 2012, 18:30 Uhr

"Ertragssteuern – Aktuelle Änderungen (Gesetz, Richtlinien und Judikatur)"

Erfa – Fachvortrag für BilanzbuchhalterInnen/ControllerInnen

Vortragende: HR Dr. Gabriele Krafft, Senatsvorsitzende des UFS
WKO campus Wien, 1180 Wien, Währinger Gürtel 97, Saal A 101, Karl Dittrich Saal
Anmeldung unter

http://www.wibico.at/index.php/termine-detail/events/Erfa_Ertragssteuern_-_Aktuelle_Aenderungen.html

Dienstag, 12. Juni 2012, 18:30 Uhr

"Wirksames Projektcontrolling in Veränderungsprojekten"

Erfa – Fachvortrag für BilanzbuchhalterInnen/ControllerInnen

Vortragender: Mag. Bernd Kadic, CEAM Central European Academy of Management, Schwechat
WKO campus Wien, 1180 Wien, Währinger Gürtel 97, Saal A 101, Karl Dittrich Saal

Anmeldung unter http://www.wibico.at/index.php/termine-detail/events/wirksames-projektcontrolling-in-veraenderungsjprojekten_2.html

Herbstfahrt 2012

Samstag, 15.- Sonntag, 16. September 2012

Mährische Impressionen: Wien - Mikulov - Brünn - Bratislava - Wildungsmauer - Wien

Details siehe Anlage 3!

Anmeldung unter <http://www.wibico.at/index.php/termine-detail/events/herbstfahrt-2012.html>

Bitte um rasche Anmeldung – begrenzte Teilnehmerzahl!

Donnerstag, 18.10.2012

IFRS Fachtagung - IFRS 2012

WKO Campus Wien, 1180 Wien, Währinger Gürtel 97

Nähere Informationen folgen

b) WIFI-Wien Veranstaltungen

Bitte über <http://www.wifiwien.at/eShop/Kursbuch.aspx> die einzelnen Veranstaltungen anwählen!

Samstag, 12.5.2012

Spezialthemen des Umsatzsteuerrechts 1 - die Grundlagen

Detail und Anmeldung unter Buchungs.-Nr.: 16329/021

Dienstag, 15.5. und Mittwoch, 16.5.2012

Personal-Controlling in der Praxis

Detail und Anmeldung unter Buchungs.-Nr.: 15325/021

Samstag, 2.6.2012

Spezialthemen des Umsatzsteuerrechts 2 - die Praxis

Detail und Anmeldung unter Buchungs.-Nr.: 16333/021

Montag, 4.6. und Mittwoch, 6.6.2012

Einnahmen-Ausgaben-Rechnung 2 für (Jung)Unternehmer/-innen

Detail und Anmeldung unter Buchungs.-Nr.: 35334/031

Donnerstag, 14.6.2012

Kostenrechnung - Informationsveranstaltung

Detail und Anmeldung unter Buchungs.-Nr.: 15110/011

Dienstag, 19.6. und Mittwoch, 20.6.2012

Projekt-Controlling in der Praxis

Detail und Anmeldung unter Buchungs.-Nr.: 15310/021

SPRUCH

Was der Frühling nicht sät, kann der Sommer nicht reifen,
der Herbst nicht ernten, der Winter nicht genießen.

(Johann Gottfried Herder)

top ↗

KARRIERE

Mehr Rechte für Selbständige - Novelle zum BiBuG

Die aktuelle Information der Paritätischen Kommission zu Berufsinhalt und Rechten von BilanzbuchhalterInnen, BuchhalterInnen und Personalverrechner unter http://www.wibico.at/index.php/neuigkeiten-detail/items/Mehr_Rechte_für_Selbständige.html

Gehaltsverhandlungen

Nur wer weiß, was er wert ist, wird als wertvoll gesehen.

Das liebe Geld – meist ist zu wenig davon da. Wie Sie für Ihren Frondienst mehr Lohn bekommen, hängt vor allem von einem ab: von Ihnen. Sie sind schon zwei Jahre im Unternehmen, Ihr Chef ist zufrieden? Dann ist es längst Zeit für Gehaltsverhandlungen. Denn niemand wird kommen und sie Ihnen anbieten.

Folgende Tipps der AK haben wir zusammengetragen:

- **Denken Sie nach** und zwar, darüber, was Sie wirklich wert sind. KV und Online-Gehaltsrechner können eine Basis liefern, helfen aber nur bedingt weiter. Hören Sie sich in der Branche um. Und schreiben Sie auf, was Sie in den vergangenen Jahren geleistet haben: darunter fallen erfolgreiche Projekte, Verbesserungsvorschläge Ihrerseits, Weiterbildung. Schreiben Sie Ihre Vorzüge auf – im Team, im Arbeitsprozess. Dann bitten Sie Ihren Vorgesetzten um einen zeitlich großzügigen Termin.

- **Im Gespräch** Vermeiden Sie persönliche Gründe für ein höheres Gehalt (Kinder/Miete sind teurer, Ihr Mann hat Sie verlassen). Sagen Sie sachlich und konkret, was Sie wollen und was Sie dem Unternehmen dafür bieten: Engagement, weiterhin erfolgreiche Abschlüsse etc. Was die Höhe des Gehalts betrifft: setzen Sie unbedingt etwas höher an, um sich mit dem Chef in der Mitte zu treffen. Falls er nicht darauf einsteigt, setzen Sie auf Ihren Plan B: ein höheres Gehalt in einem halben Jahr, bezahlte Weiterbildung, weniger Arbeit.

Raiffeisen – meine Beraterbank

Immer einen Besuch wert!

Details zum neuen Raiffeisen Familienpaket unter http://www.wibico.at/index.php/neuigkeiten-detail/items/Raiffeisen_Familienpaket.html

(Inserat)

top ↗

STEUER-, BILANZ- UND FÖRDERTIPPS

Steuern und Abgaben wurden wieder geändert

Die Finanz änderte mit dem Abgabenänderungsgesetz 2011 verschiedene Steuerbereiche – größtenteils zum Vorteil für uns Steuerpflichtige. Hier eine Auswahl der wichtigsten Punkte:

- Die Änderungen gelten **ab Jänner 2012**. Ausnahmen: Die Wertpapier-Kest gilt ab April, und die Flugabgabenbefreiung ab 1.1.2011.

- **Spenden:** Spenden an freiwillige Feuerwehren, Umwelt-, Natur und Artenschutzorganisationen sowie Tierheime sind nun absetzbar.
- **Kirchenbeitrag:** Absetzbar werden 400 € pro Jahr statt bisher 200 €.
- **Flugabgabe:** entfällt für Luftfahrzeuge bis zwei Tonnen höchstzulässiges Abfluggewicht.
- **Strafen:** waren bisher schon kaum absetzbar. Jetzt steht es im Gesetz, dass Strafen und Geldbußen steuerlich nicht abzugsfähig sind.
- **Portfoliodividenden aus Drittstaaten:** Diese wurden von der Körperschaftssteuer befreit – allerdings nur dann, wenn die Steuerbelastung im Ausland mit Österreich direkt vergleichbar ist.
- **Neugründungs-Förderungsgesetz:** Bestimmte Lohnnebenkosten werden nun bis drei Jahre ab Gründung befreit. Gefördert werden dabei insgesamt zwölf Beschäftigungsmonate und maximal drei Arbeitnehmer, wenn die Förderung über das Gründungsjahr geht.
- **Berufungszinsen:** Wer erfolgreich beruft, bekommt Zinsen gutgeschrieben. Voraussetzung: Antrag sowie Zinsen über 50 €.

Quelle: Impuls Ende 2011

Steuer – Kurios: Hallenbadbesuche sind keine Kur

Ein Steuerpflichtiger beantragte die Kosten für eine Schwimmtherapie als außergewöhnliche Belastung. Immerhin ging es dabei um rund 1.600 €. Eine Kur oder Therapie erfordert aber ein bestimmtes Heilverfahren, das unter ärztlicher Aufsicht durchgeführt wird. Der Kur- bzw. Therapieaufenthalt muss überdies zwangsläufig sein. Dies muss man ärztlich nachweisen. Weiters muss ein Zuschuss eines Sozialversicherungsträgers gewährt werden und es darf kein Erholungsaufenthalt sein. Nachdem diese Nachweise und sonst keine geeigneten Unterlagen vorgelegt werden konnten, verweigerte sowohl das Finanzamt als auch der Unabhängige Finanzsenat die steuerliche Absetzbarkeit als Kurkosten.

top ↗

CONTROLLINGTIPPS

Was ist "Social Controlling"?

Effektives Controlling ist eine Antwort auf den wachsenden Leistungsdruck und steigenden Wettbewerb in allen Bereichen der Wirtschaft – auch der Sozialwirtschaft. Die Sozialleistungsträger fordern höhere Qualität, günstigere Preise und mehr Service. Flexibel, innovativ und effizient sollen Sie als moderner sozialer Dienstleister sein. Dies erfordert einen täglichen Spagat zwischen Kosten- und Qualitätsbewusstsein.

Die wichtigsten Controllinginstrumente – Effekte Erfahrungskurve und Konkurrenzanalyse

In dieser Serie informieren wir Sie über die wichtigsten Instrumente des Controllings aus dem operativen und strategischen Bereich. In den letzten Newslettern haben wir Ihnen die ABC-Analyse, die Break-Even-Analyse, das Break-Even-Diagramm, die Deckungsbeitragsrechnung sowie die Erfahrungskurve vorgestellt.

Diesmal erhalten Sie einen Überblick über die Effekte der Erfahrungskurve und Konkurrenzanalyse. Die Effekte der Erfahrungskurve sind vor allem in kaufmännischen und technischen Bereichen sichtbar – es lassen sich wesentliche Rationalisierungseffekte erzielen.

Mehr dazu unter http://www.wibico.at/index.php/neuigkeiten-detail/items/Effekte_Erfahrungskurve.html

Gottfried Rupp

top ↗

BUCHTIPPS

"Keine Ausreden! Die Kraft der Selbstdisziplin."

Brian Tracy, GABAL Verlag, 304 Seiten, 30,80 €

Mit Disziplin zum Erfolg

Warum sind manche Menschen erfolgreicher als andere? Brian Tracy glaubt, eine Antwort gefunden zu haben: Selbstdisziplin. Aber nicht nur im Beruf ist es hilfreich, sich selbst unter Kontrolle zu haben. Auch Gesundheit, ein guter Umgang mit Geld, eine gute Ehe, Glück und sogar innerer Frieden sind mit Selbstdisziplin erreichbar, meint er in seinem Buch. Vor allem müsse man aufhören, Ausreden zu suchen und alles auf später zu verschieben. Zahlreiche Übungen sollen helfen, die eigene Selbstdisziplin einzuschätzen und zu verbessern.

"Lexikon der Globalisierung"

Fernand Kreff, Eva-Maria Knoll, Andre Gingrich (Hg), Transcript Verlag, 527 Seiten, 29,80 €

Die Globalisierung hat die Welt grundlegend verändert. Die Folgen betreffen nicht nur abstrakte Prozesse in Wirtschaft und Politik, sondern sind konkret im Alltag erlebbar. Die Herausgeber wollen die komplexen Verflechtungen und Zusammenhänge in 145 "Haupteinträgen" vor allem für Nicht-Wissenschaftler verständlich machen. "Beobachtungen aus der Praxis" und viele Querverweise bergen oft überraschende Erkenntnisse für den Leser und machen die weltweiten Abhängigkeiten transparenter.

top ✎

ERSTE WIENER FREIWILLIGENMESSE

von 12.-13.Oktober 2012 im Künstlerhaus! Eintritt ist frei.

Freiwilligenarbeit wird in Österreich großgeschrieben und ist wichtiger Impulsgeber für eine solidarische Zivilgesellschaft. Freiwilligenarbeit vermittelt Menschen Lebenssinn, stärkt gesellschaftlichen Zusammenhalt und entlastet Sozialtöpfe.

Die 1. Wiener Freiwilligenmesse bietet Fortbildung, Vermittlung, Beratung und Selbsthilfe – für junge Menschen, Junggebliebene und Senioren.

Vorgestellt werden die Bereiche SeniorInnen, Gesundheit, Jugend, Kinder, Migration, Umwelt und Soziales. Gemeinnützige Organisationen laden ein zum Kennenlernen: über 60 Vereine, Verbände und Initiativen präsentieren ihre Aktivitäten und unterstützen bei der Auswahl – "Welche Tätigkeit passt für mich?".

Die Messe wird vom Verein Freiwilligenmessen organisiert.

Mehr dazu unter

http://www.aktivaltern2012.at/aa2012/Veranstaltungen/_bersicht/ERSTE_STERREICHISCHE_FREIWILLIGEN_MESSE_IM_K_NSTLERHAUS_WIEN_2012/10-31-41-19-03-2012

Wer nicht bis 12. Oktober warten möchte kann bereits bei Planung und Organisation dieser Messe mithelfen!

Es werden noch kompetente Helfer für Büroarbeit und Belegbearbeitung gesucht (Aufwand ca. 1 Stunde pro Woche) sowie für die Einnahmen-Ausgabenrechnung.

Weiters werden Betreuer für die Messetage gesucht, die den Messebesuchern einfache Fragen beantworten und ihnen bei der Orientierung helfen.

Bei Interesse bitte an Hrn. Helmut Berg wenden: Tel. 0680 2356408 oder eMail

helmut.berg@freiwilligenmesse.at .

top ✎

NEWSLETTER PER E-MAIL

Um möglichst allen Interessenten den Newsletter regelmäßig per Internet-E-Mail zusenden zu können, ersuchen wir Sie, uns folgende Daten zu übermitteln (nur wenn Sie den Newsletter NICHT elektronisch bekommen oder wenn sich Ihre E-Mail-Adresse geändert hat oder bald ändern wird):

Vorname:

Name:

E-Mail-Adresse:

Die aktuellen Daten bitte an: WiBiCo-Büro, wibico@wibico.at, Fax 01/36 97 857

Vielen Dank!

Nächster Newsletter: August 2012

Inserate: Preis nach Vereinbarung, mindestens EUR 200,- plus Abgaben

Wollen Sie in Hinkunft dieses Service nicht mehr in Anspruch nehmen, so genügt ein kurzes E-Mail an:
wibico@wibico.at

[top](#) ✎

Anlage 1 - In eigener Sache

Für einen besseren Umgang mit unserer kostbaren Zeit

.) Zeitlöcher lassen

Verschaffen Sie Ihrem Terminkalender Luft: reservieren Sie Zeit für mögliche wichtige und weniger wichtige, bekannte und unbekanntere Termine in Ihrem Timer – einfach mit einem Bleistiftstrich die Zeit blockieren, und bestimmte entspannende Termine sollten sowieso sakrosankt sein, wie der wöchentliche Stammtisch mit Freunden.

.) Eigenen Rhythmus achten

Aus einer Eule (Abendmensch) wird keine Lerche (Morgenmensch) und umgekehrt. Also: passen Sie Ihre Arbeitsphasen – soweit möglich – Ihrem Biorhythmus an. Legen Sie Aufgaben, die Konzentration und Kreativität erfordern, in Ihre produktivste Tageszeit – ohne Ablenkung durch Telefon und Internet. Routineaufgaben (z.B. auf eMails antworten) gehen auch in schwachen Phasen.

.) Keine Ablenkung

Steht eine mühsame Aufgabe an, scheint oft etwas aufzutauchen, was noch viel wichtiger ist. Erkennen Sie das als Verkleidung Ihrer eigenen Unlust – und lassen Sie sich nicht ablenken.

.) Einfach anfangen

Sind Sie dennoch versucht Unangenehmes aufzuschieben, hilft ein Kniff: "Wenn ich jetzt sofort damit anfangen, darf ich in fünf Minuten wieder aufhören." Der Trick dabei: wer sich erst einmal aufgerafft hat, braucht nach fünf Minuten keine Willenskraft mehr und macht mühelos weiter.

.) Zeiträuber eMail

Deaktivieren Sie die automatische Öffnung neuer Mails, reduzieren Sie die Durchsicht – statt sofort, ein Mal jede halbe, später ein Mal pro Stunde. Denn längst ist nachgewiesen: eMails sind der Zeit- und Konzentrationskiller Nummer eins. Apropos: das Bestätigen des Empfangs einer eMail geht auch in der Betreffzeile: "Vielen Dank für die Information(eom)." (eom) Steht für "end of message". Da weiß das Gegenüber, dass es die eMail nicht öffnen muss (wieder Zeit erspart!).

.) Freizeit ist freie Zeit

Lassen Sie ein Wochenende pro Monat unverplant – und freuen Sie sich über das, was auf Sie zukommt.

.) Altlasten ade

Nichts produziert so schnell schlechtes Gewissen, wie mit seiner Arbeit im Rückstand zu sein. Nur: Je länger Sie sich mit Altem aufhalten, desto mehr geraten Sie mit Aktuellem in Rückstand. Also: zack und weg.

.) Nein!

Der bestgeplante Zeitplan scheitert, wenn Sie andere dazwischenfunken lassen. Also sagen Sie: "Nein, das schaffe ich nicht." Nicht "eigentlich" oder "lieber nicht" – das bietet dem Gegenüber Angriffsfläche für Argumente.

Buchtipps dazu: "Speed - Auf der Suche nach der verlorenen Zeit" von Florian Opitz, erschienen im Riemann Verlag, 18,50 €

Gerhard Zavis, WiBiCo

[top](#) ✎

Anlage 2 - Protokoll der Mitgliederversammlung 20.3.2012

Ort: WIFI Wien, Karl Dittrich Saal

Vorstandsmitglieder:

Leopold Edelmaier, Karl Hacker, Karl Hausch, Birgit Hölzl-Zech, MBA, Katharina Holzapfel, Gottfried Rupp, Sandra Staribacher

Beginn: 18.24

Ende: 18.57

18.00 Eröffnung durch Karl Hacker

Vertagung auf 18.15 Uhr wegen mangelnder Beschlussfähigkeit.

18.24 Eröffnung der Mitgliederversammlung

Der Vorstandsvorsitzende Leopold Edelmaier eröffnet die Mitgliederversammlung mit einer Schweigeminute für die die verstorbenen Mitglieder.

18.26 Erweiterung der Tagesordnung

um die Punkte: Rücktritt des Vorstandes, Bestellung der Wahlkommission, Neuwahl des Vorstandes, Neuwahl der Rechnungsprüfer

18.28 Beginn der Mitgliederversammlung, 52 Mitglieder

1) Bericht des Vorstandsvorsitzenden und der übrigen Vorstandsmitglieder und des Projektleiters

a) Leopold Edelmaier, Vorstandsvorsitzender

Trotz Mitgliederwerbung ist der Mitgliederstand nach Ein- und Austritten etwas rückläufig. Der Mitgliederstand per 31.12.11: 1059 (davon 672 Damen und 387 Herren) - 31 Eintritte und 43 Austritte. 2010 waren es 1071 Mitglieder. Der Mitgliedsbeitrag für 2011 war unverändert mit EUR 50,- p.a., Pensionisten EUR 25,- p.a.

Es gab 14 Veranstaltungen mit 763 TN, 7 Erfa's mit rund 287 TN, 4 Sonder-Veranstaltungen mit 403 TN (4.JA 2010 140 TN, 9.Bibu-Kongress 150 TN, 3.IFRS Tagung 40 TN, Diplomverleihung 73 TN) und 3

Kulturveranstaltungen mit 73 TN (Epstein 26 TN, Herbstfahrt Stift Göttweig, 26 TN Purkersdorf, Berlin 21 TN). Es wurden 4 Vorstandssitzungen abgehalten, 4 BÖB-Journale die der WiBiCo für seine Mitglieder zukaufte, und 4 Newsletter herausgebracht.

NL-Team: Sandra Staribacher, Gerhard Zavis – inhaltlich und fachlich, Birgit Hölzl-Zech für Gestaltung und Durchführung.

Es wurden ca. 25 Termine mit Vorständen, Vortragenden, Landesverbänden, BÖB und Inserenten wahrgenommen, sowie für die Mitarbeit beim BÖB-Journal.

Die Zusammenarbeit mit dem Wifi ist, wie immer, sehr gut.

Vorschau 2012/2013:

- Mitgliederwerbung – neues Marketingkonzept
- 10. Bibu-Kongress 10. und 11.Mai 2012, bereits gut gebucht
- 4. Fachtagung IFRS 23.10.2012
- 5. Fachtagung Jahresabschluss 2012, 20.11.2012
- Unterstützung der Landesverbände und des BÖB

Dank und Anerkennung an die Vorstandsmitglieder und den Projektleiter, Kassenprüfer sowie WIFI-Wien und WKÖ und an alle Bilanzbuchhalterklubs in Österreich, sowie den BÖB.

Vielen Dank an die Mitglieder für ihre Treue und ihre Verbundenheit mit dem WiBiCo.

b) Karl Hacker, stellvertr. Vorstandsvorsitzender

Hr. Karl Hacker ist als Leiter Rechnungswesen tätig und Vortragender im Wifi NÖ.

Hr. Hacker steht in beratender Tätigkeit zur Verfügung und unterstützt in vielen Bereichen den Vorstand, insbesondere bei der Mitgliederwerbung.

c) Katharina Holzapfel, Generalsekretärin

Fr. Holzapfel ist in einem Tochterunternehmen der Raiffeisen tätig und für Berichtswesen, Bilanzierung und Budget verantwortlich. Seit Jänner 2008 für das WiBiCo-Büro zuständig. Änderungen in der Mitgliederdatei werden vorgenommen, E-mails beantwortet, Aussendungen an die Mitglieder vorgenommen und Anmeldungen für Veranstaltungen entgegengenommen. Jahresbestätigungen über die besuchten Erfahrungsaustauschabende werden jährlich ausgestellt. Ist gemeinsam mit Fr. Staribacher für den Empfang beim Erfa zuständig.

d) Gottfried Rupp, stellvertr. Vorstandsvorsitzender

Leiter Rechnungswesen der Vinzenz Krankenhaus Gruppe. Pflegt Kontakte mit BÖB, Wifi, EMAA und Bundesländerklubs. Ist zuständig für Controlling auf nationaler und internationaler Ebene und schreibt Controllingartikel für den Newsletter.

e) Birgit Hölzl-Zech, MBA

Fr. Hölzl-Zech hat nach der Finanz- und Marketingausbildung 10 Jahre in der Bank als Riskmanagerin gearbeitet und ist seit 2002 selbständig im Vereinsmanagement tätig. Fr. Hölzl-Zech hält Kontakt mit den Berufsverbänden, ist für die Schriftleitung und den Versand des Newsletters zuständig, der vier Mal im Jahr zwischen den Terminen des „Bilanzbuchhalter“ erscheint. Fr. Hölzl-Zech betreut die Homepage und ist für deren Aktualisierung zuständig. Wichtig: Bei Änderungen der email-Adresse, bitte eine Info an uns unter wibico@wibico.at

f) Fr. Sandra Staribacher

Fr. Staribacher ist seit 2009 im Vorstand, beruflich als Bilanzbuchhalterin tätig. Sie arbeitet gemeinsam mit Fr. Hölzl-Zech inhaltlich und fachlich am Newsletter und betreut mit Fr. Holzapfel gemeinsam den Erfa-Empfang.

g) Leopold Edelmaier spricht für Gerhard Zavis, Projektleiter

Hr. Zavis betreut die Kulturveranstaltungen und gibt die ausgebuchte Veranstaltung in der Uni Wien bekannt. Im Herbst ist eine zweitägige Reise nach Brünn und Pressburg geplant. Für 2013 ist eine Reise nach Paris und zu den Loire-Schlössern in Planung. Hr. Zavis gibt Tipps für den Newsletter, der von Fr. Hölzl-Zech und Fr. Staribacher aufbereitet wird.

2) Ehrung von neunzehn 25- und neun 35jährigen Mitgliedern

Es wurde neun 35 jährige Fr. Christa Csar, Hr. Dr. Manfred Fuchs, Hr. Mag.(FH) Karl Huber, Fr. Helene Krancz, Fr. Ingeborg Lukes, Fr. Edeltrud Neuhold, Hr. Günther Schmidt, Hr. Gerhard Zavis, Hr. Mag. Peter Ziesel geehrt und

neunzehn 25 jährige: Hr. Franz Baxa, Hr. Gerhard Brandl, Hr. Erwin Cibulka, Hr. Helmut Domnanich, Hr. Hartwig Fuhs, Fr. Gabriele Glatt, Hr. Josef Gutschick, Hr. Prok. Gottfried Hirsch, Fr. Renate Kreuzwieser, Hr. Roland Kronschläger, Hr. Andreas Metzler, Hr. Heinrich Pfungstl, Fr. Josefa Polzhofer, Fr. Elisabeth Schalko, Fr. Gertrude Schöfer, Fr. Michaela Strömer, Fr. Rudolf Swancar, Hr. Stefan Wild, Fr. Sylvia Wonisch

Herr Edelmaier spricht Dank und Anerkennung für die langjährige Mitgliedschaft aus. Den entschuldigten Mitgliedern werden ihre Urkunden per Post zugesandt.

3) Kassabericht 2011

Karl Hausch, Schatzmeister

Das Jahresergebnis 2011 ist mit EUR 465,26 positiv. Einnahmen von rund 54.200,- standen Ausgaben von rund EUR 53.700,- gegenüber. Wir hatten gegenüber 2010 einen Umsatzrückgang von rund EUR 6.100,- (Kooperationsveranstaltungen mit Wifi und Linde-Verlag), jedoch auch erhöhte Ausgaben (Homepage etc.). Das Eigenkapital ist weiterhin gut.

Alle Anwesenden haben eine detaillierte Aufgliederung der E/A-Rechnung erhalten.

4) Bericht der Rechnungsprüfer

Der Sprecher der Rechnungsprüfer Walter Rosenauer stellt fest: Die Unterlagen waren wie immer ausgezeichnet und ordentlich geführt. Weiterer Kassenprüfer war Hr. Wenz.

5) Entlastung des Vorstandes

Hr. Rosenauer stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes: Einstimmig angenommen.

6) Rücktritt des Vorstandes

Der Vorstand tritt zurück.

7) Bestellung der Wahlkommission

Hr. Rosenauer übernimmt die Leitung der Wahlkommission.

8) Neuwahl des Vorstandes

Hr. Rosenauer verliest den einzigen Wahlvorschlag: Hr. Leopold Edelmaier als Vorstandsvorsitzender, Hr. Karl Hacker und Hr. Gottfried Rupp als stellv. Vorstandsvorsitzende, Fr. Sandra Staribacher, Fr. Birgit Hölzl, sowie

neu Fr. Judith Masopust als Vorstandsmitglieder, Fr. Katharina Holzapfel als Generalsekretärin, Hr. Karl Hausch als Schatzmeister. Die Mitglieder wählen den Vorstand einstimmig, 1 Stimmenthaltung. Die Vorstandsmitglieder nehmen die Wahl an. Hr. Gerhard Zavis bleibt als Projektleiter bis auf weiteres für den Klub tätig.

9) Neuwahl der Rechnungsprüfer

Hr. Rosenauer und Hr. Wenz stellen sich wieder als Rechnungsprüfer zur Verfügung.
Einstimmig angenommen.

10) Vorschau 2012/2013

Neues Marketingkonzept zur Mitgliederwerbung, Neu: Umfrage an die Mitglieder des Wibico wo Probleme für die SBB auftreten, in Planung sind wieder viele interessante Themen zum Thema Steuern und Bilanzierung.

11) Abstimmung der Satzungsänderung

Bei Auflösung des Vereines oder bei Wegfall des bisherigen begünstigten Vereinszweckes ist das verbleibende Vereinsvermögen für gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke im Sinne der §§ 34 ff BAO zu verwenden.
Einstimmig angenommen.

Diese neue Bestimmung ist aufgrund der Änderung im Vereinsgesetz neu aufzunehmen.
Prüfung der Satzungsbestimmung bezüglich Notwendigkeit auf „Gender“.

12) Festsetzung Mitgliedsbeitrag 2013

Vorschlag des Vorstandes: Gleicher Mitgliedsbeitrag wie bisher, das sind für 2012 EUR 50,- p.a. und Pensionisten EUR 25,- p.a. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Der Vorstand sucht weitere Mitglieder die Interesse haben im Vorstand mitzuarbeiten.

Er bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Interesse und die Teilnahme an der Mitgliederversammlung.

18:57 Ende der Mitgliederversammlung

Protokoll erstellt von Katharina Holzapfel
März 2012

[top](#) ✂

Anlage 3 - Herbstfahrt 2012

Mährische Impressionen Wien - Mikulov - Brünn - Bratislava - Wildungsmauer - Wien

15. -16.09.2012

1. Tag: Mikulov - Brünn

Abfahrt: 7:00 Uhr beim Hotel Intercontinental. Bereits zum Frühstück (ca. 8:30 Uhr) werden Sie in Mikulov erwartet. Anschließend unternehmen Sie einen geführten Stadtrundgang, sowie die Besichtigung des Schlosses und der Dietrichsteiner-Gruft. Weiter geht es nach Brünn. Nach einem gemeinsamen Mittagessen im Zentrum (ca. 13:00 Uhr) beginnt der Stadtrundgang, sowie der Besuch des Doms St.Peter und Paul, der weithin sichtbar über der Stadt thront. Eine Schifffahrt auf der Brünner Talsperre rundet das Programm ab. Für Opernliebhaber besteht die Möglichkeit an einer Vorstellung teilzunehmen. Der Spielplan erscheint im Mai 2012.

2. Tag: Preßburg - Wien

Am Vormittag erreichen Sie die slowakische Hauptstadt. Sie werden von einer deutschsprechenden Stadtführerin erwartet, die Ihnen die schönsten und interessantesten Baudenkmäler der Stadt auf beiden Seiten der Donau im Dreiländereck Österreich, Ungarn und Tschechien zeigt. Besonders hervorzuheben ist die Burg westlich der Altstadt auf einem Felsen 85 Meter über der Donau. Die meisten historischen Gebäude konzentrieren sich in der Altstadt. Dann geht es weiter nach Theben. Die Burg erhebt sich als Ruine einer imposanten Festungsanlage auf dem Felsmassiv am Zusammenfluss von March und Donau hoch über das davorliegende Marchfeld, am Fuß des 513 Meter hohen Thebener Kogels, mit dem die Kleinen Karpaten gegenüber dem Hundsheimer Berg am Donaudurchbruch beginnen. Den Abschluss findet die Fahrt bei einem Heurigen bereits wieder in Österreich.
Ankunft in Wien: 21:00 Uhr beim Hotel Intercontinental

Leistungen:

- Fahrt im modernen Komfortreisebus
- 1x Übernachtung/ Frühstücksbüffet im ****Hotel Slavia
- 1x Frühstücksbüffet in Mikulov
- 2x Mittagessen im Rahmen der Vollpension
- 1x Abendessen (3 Gang Menü)
- geführte Rundgänge in Mikulov, Brünn und Preßburg
- Eintritt Schloß Mikulov, Dietrichsteiner Gruft und Burg Devin
- Schifffahrt auf der Brünner Talsperre
- Reisebegleitung

Preis:

€ 199,-/ Person im Doppelzimmer
€ 14,- Einzelzimmerzuschlag
ab einer Teilnehmerzahl von 25 Personen

Der Projektleiter Gerhard Zavis > Handy: 0664/73 75 63 60 und der/die Reisebegleitung freuen sich auf Sie und Ihre Gäste.

Anmeldung unter <http://www.wibico.at/index.php/termine-detail/events/herbstfahrt-2012.html>

top ✪

Wiener Bilanzbuchhalter/Controller Klub - WiBiCo

Klenkweg 7/18, 1220 Wien,

Tel/Fax 01/36 97 857 oder Tel. 02246 / 200 33, E-Mail: wibico@wibico.at , Homepage: www.wibico.at

ZVR-Zahl: 304890568

Newsletter-Team: Gerhard Zavis (Ltg.), Birgit Hölzl-Zech, Sandra Staribacher, Katharina Holzapfel

Wenn Sie in Zukunft keine E-Mails bekommen möchten, können Sie sich [hier abmelden](#).

Robinsonliste der Rundfunk & Telekom Regulierungs-GmbH und
eingelangte Abmeldungen bis zum 03.05.2012 berücksichtigt.

Technische Abwicklung: [ONELOGIN Newsletter Manager 3.0 - www.onelogin.at](http://www.onelogin.at)

DIESER NEWSLETTER WURDE MIT DEM NEWSLETTER MANAGER 3.0 ERSTELLT UND VERSENDET

ONELOGIN
Newsletter Manager 3.0

Mit professioneller Software zum
E-Mail Marketing Erfolg

